

- 01 Nettomittelzuflüsse im Depotbankgeschäft
- 02 Stabiles Bilanzvolumen
- 03 Operativer Gewinn
- 04 Erstes SICAR-Mandat

AUSLAND

Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Luxembourg) S.A.

DIE GANZHEITLICHE BETREUUNG VON VERMÖGENDEN PRIVATKUNDEN GEHÖRT ZU DEN KERNKOMPETENZEN der Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Luxembourg) S.A. Die Gesellschaft fungiert zudem als Depotbank für die verwalteten Investmentfonds der Oppenheim Pramerica Asset Management S.à r.l. und weiterer Kooperationspartner. Sie ist Dienstleister sowohl für die Sal. Oppenheim International S.A. als auch für die Zweigniederlassung Luxemburg und betreibt als Insourcer die technische und administrative Abwicklung der Niederlassung in Österreich.

- Im Verlauf des Geschäftsjahres 2004 stabilisierten sich die betreuten Vermögen im Privatkundengeschäft auf Vorjahresniveau. Die Nettomittelzuflüsse bei den verwalteten Vermögen im Depotbankgeschäft stiegen hingegen erneut um mehr als 22 %. Vor dem Hintergrund eines stagnierenden Gesamtmarktes ist dieser Zuwachs bemerkenswert, zeigt er doch, daß die Kunden der Bank und ihrer intensiven Beratungsleistung vermehrt ihr Vertrauen schenken.

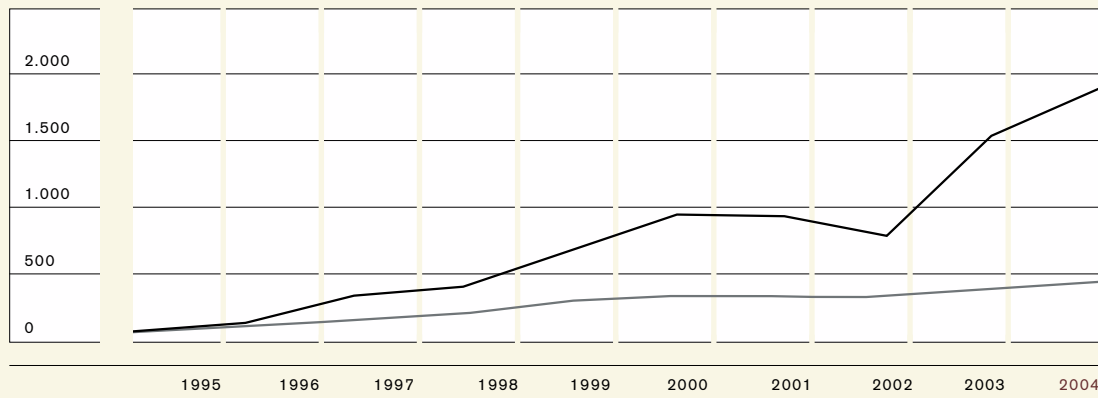
GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Die Bilanzsumme betrug zum Jahresende 711 Mio. €. Die Bank tätigte hohe Investitionen, um den Anforderungen der Gesetzgeber und des Marktes gerecht zu werden. Sie erzielte damit bereits kurzfristig realisierbare Ertragssteigerungen, insbesondere im Depotbankgeschäft. Den Aufwendungen steht zudem eine im Jahresvergleich 5 %ige Steigerung der Zins- und Provisionsüberschüsse gegenüber. Der operative Gewinn lag mit 7,4 Mio. € unverändert auf Vorjahresniveau. Bedingt durch Sondereinflüsse – im wesentlichen der Ertrag aus dem Verkauf eines Investments – konnte ein Nachsteuerergebnis von insgesamt 11,3 Mio. € erzielt werden. Die Cost-/Income-Ratio beträgt 46 %. Der Return on Equity wird mit 21,8 % vor Steuern ausgewiesen.
- Im Rahmen der neuen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Möglichkeiten zur Strukturierung von Private Equity Investments ist es der Bank gelungen, ein erstes Mandat für eine SICAR (Société d'Investissement en Capital à Risque – Gesellschaft für Risikokapital) zu erhalten.

AUSBLICK 2005

Im Jahr 2005 will die Bank im Geschäftsfeld der Betreuung von vermögenden Privatkunden weiter expandieren, um mittelfristig den Ertragsanteil dieses Bereichs auszubauen. Dafür bietet der Finanzplatz Luxemburg durch die Förderung innovativer Lösungen und attraktiver Bedingungen für Finanzdienstleister eine hervorragende Grundlage. Dieses positive Umfeld mit den daraus resultierenden Wettbewerbsvorteilen will die Bank im Jahr 2005 konsequent nutzen. Ziel ist es, mit innovativen Produkten, insbesondere nach dem erfolgreichen Start der SICAR im Jahr 2004, eine perfekt funktionierende Schnittstelle zwischen den Geschäftsbereichen Private Banking und Investment Banking aufzubauen. Die Bank Sal. Oppenheim Luxembourg soll national, aber auch international als kompetenter Partner erfolgreich am Markt positioniert werden.

05



= Basis 100

— Oppenheim Pramerica Asset Management
 — Gesamtmarkt Luxemburg

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS IN %

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT VS. GESAMTMARKT LUXEMBURG